



## LEISE FLEHEN MEINE GLIEDER

Der tragikomische Zukunftsblick dreier Rentner im Kultprogramm von Ensikat und Schaller - über 600 umjubelte Vorstellungen

Zwerchfellerschütternd und berührend zugleich gestehen drei Rentner, dass die Zukunft hinter ihnen liegt. Die Freiheit bestand immer aus Zwängen, das Glück hinterließ immer Wunden, der Kampf um die Liebe war Krampf, der Sex war strapaziös, die Ehe ein Missverständnis. Das Schönste war immer das Schlimmste. Ob es in zwanzig Jahren Rente erst ab 80 und dafür Arbeitslosigkeit ab 40 gibt, Benzinpreise teurer und Fernsehprogramme billiger werden – in ihrem Alter kann man sich nur noch nützlich machen, indem man das geforderte „sozialverträgliche Frühableben“ fordert. Bis sie ihre Kraft spüren: Wir sind 20 Millionen... Mal skurril komisch, mal leise melancholisch blicken in diesem mit Kritiker- und Zuschauerelogen bedachten Kabarettprogramm, das Wolfgang Schaller in Zusammenarbeit mit Peter Ensikat schrieb, Brigitte Heinrich, Michael Rümmler und Frank Weiland, begleitet von der Jens-Wagner-Band, auf aktuelle Probleme unserer Gesellschaft.

Regie führte Matthias Nagatis zusammen mit Wolfgang Schaller

Photos: Robert Jentzsch

Presse

Der Bund, Oberhofen / Schweiz

„Sie werden nicht nur in ihrem Heimatland mit Lobeshymnen überschüttet: Was die drei begnadeten deutschen Kabarettisten an Lachsalven auslösten, war allererste Güte.

Sächsische Zeitung

„Toller Titel, brillante Texte, wunderbare Darsteller: Herz, was willst du mehr?“

Dresdner Morgenpost

„Mal gallebitter, mal skurril oder markerschütternd komisch [...] traf die humorvolle Bestandsaufnahme dreier Alter über ihre Vergangenheit und Zukunft immer genau ins Schwarze“

Neues Deutschland

„Ensikat und Schaller müssen bestens drauf gewesen sein beim Schreiben ihrer Texte.“

